

Montageanleitung

EM(S)R aP/uP - Erschütterungsmelder mit Relaisausgang **EM(S)RT aP/uP** - Erschütterungsmelder mit Relaisausgang und Timer

Die Erschütterungsmelder EM(S)R aP/uP und EM(S)RT aP/uP sind für den Einsatz in Einbruchmeldeanlagen konzipiert und überwachen Fenster, Türen und Leichtbauwände auf Zerstör- oder Durchdringungsversuche. Optional ist ein Magnetschalter integriert (EMSR u. EMSRT), der eine zusätzliche Öffnungsüberwachung ermöglicht. In der Variante EM(S)R wird der Alarmzustand gespeichert, durch eine LED angezeigt und über die Alarmlinie zur Zentrale gemeldet. Eine Speicherlöschung ist durch kurzzeitiges Unterbrechen oder Kurzschließen der Meldelinie möglich. Die Variante EM(S)RT signalisiert einen Alarm durch kurzzeitiges Unterbrechen der Meldelinie für ca. 0,5 s und Aufblinken der LED. Die Empfindlichkeit des Erschütterungsmelders kann mit Hilfe des Einstellreglers vor dem Aufsetzen des Gehäusedeckels an unterschiedliche Gegebenheiten angepasst werden.

Technische Daten		C€
Betriebsspannung:	9... 16VDC	
Ruhestrom bei 12V:	< 3 mA	
Empfindlichkeit:	individuell einstellbar	
Verpolschutz:	vorhanden	
Alarmanzeige:	LED	
Alarmspeicher:	- EM(S)R aP/uP: vorhanden, Rücksetzen durch Unterbrechung der Betriebsspannung > 0,5 s - EM(S)RT aP/uP: selbstständiges Rücksetzen nach ca. 0,5 s	
Alarmausgang:	galvanisch getrennt über Foto- MOS- Relais; max. 30 V, 100 mA, P _{out} =300 mW; geschlossen: < 3 Q; geöffnet: > 2 MQ	
Reedkontakt: (nur EMSR, EMSRT)	öffnet bei Alarm	
Magnet: (nur EMSR, EMSRT)	- aP: AlNiCo 0 8 mm x 20 mm - uP: AlNiCo 0 8 mm x 30 mm	
Funktionsprüfung:	mechanischer Prüfauslöser PA2	
Temperaturbereich:	-25 ... + 60 °C	
Gehäusefarben :	weiß (RAL9003J; braun (RAL 8016)	
Kabel:	LJYY4 x 0,14 mm ²	
Kabellänge:	2 m, 4 m, andere Längen auf Anfrage	
Schutzart:	IP65	
Umweltklasse nach VdS 2110:	IV	

Anschluss und Installation

Der Melder darf nur außerhalb des Handbereiches montiert werden. Seine Installation sollte möglichst in der Nähe des Angriffschwerpunktes bei Fenstern und Türen erfolgen.

Achtung

Die Installation der Erschütterungsmelder EMSR aP/uP und EMSRT aP/uP darf nur in oder auf nicht- ferromagnetischen Materialien mit nicht- ferromagnetischen Blechtreibschrauben (2,9 mm x 16 mm) erfolgen!

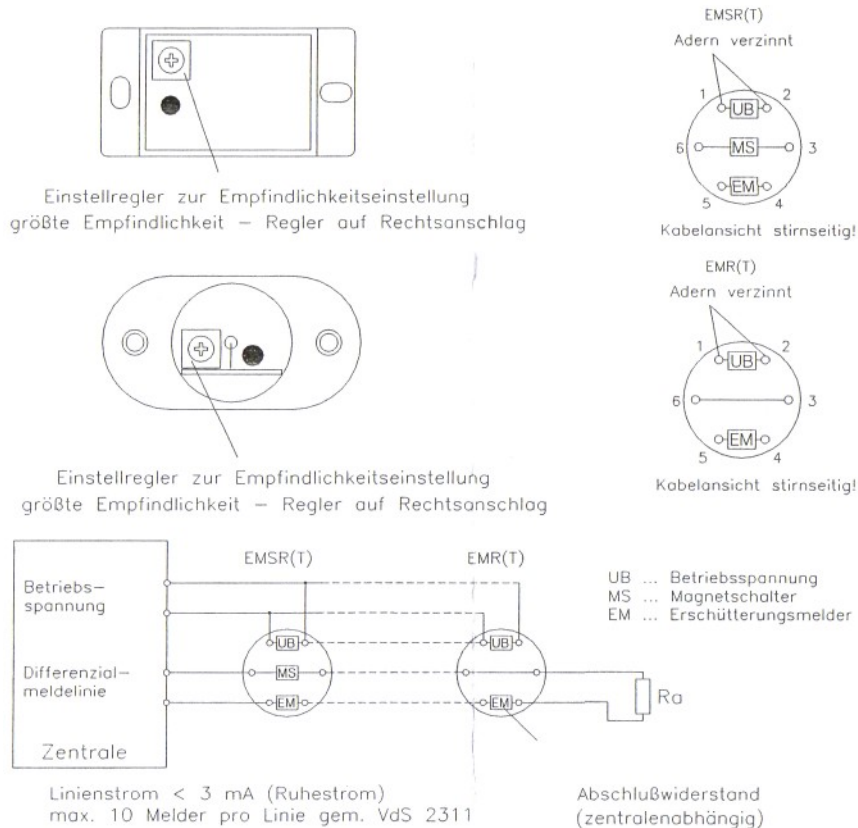
Montage

EM (S) R/ EM(S)RTuP

Der Einbau der Erschütterungsmelder EM(S)R uP und EM(S)RT uP erfolgt in Türen oder Fenstern durch Einsenken in eine Bohrung 0 20 mm x 25 mm und Befestigen mit Blechtreibschrauben 2,9 mm x 16 mm. Der bevorzugte Installationsort wird so gewählt, daß der zylindrische Teil des Gehäuses entweder waagerecht oder nach oben in den Rahmen eingebaut wird. Bei waagerechter Bohrung sollte der Einstellregler oben angeordnet sein.

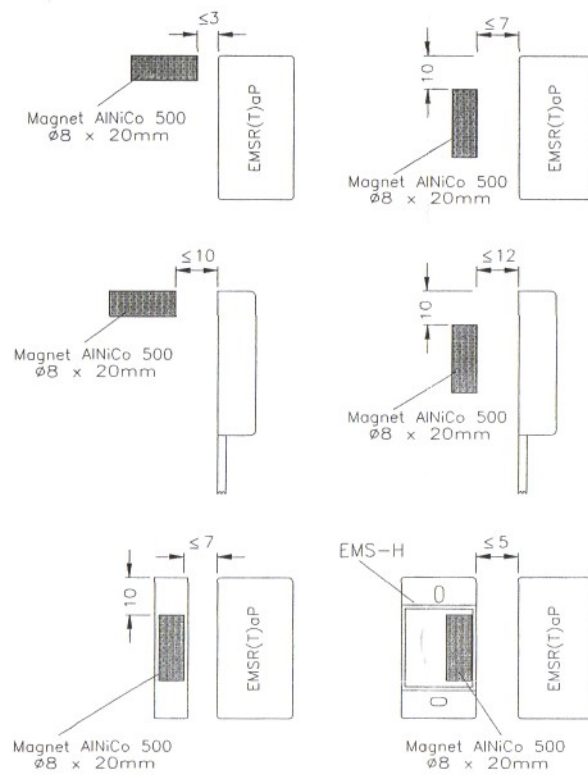
EM(S)R/EM(S)RTaP

Der Anbau der Erschütterungsmelder EM(S)R aP und EM(S)RT aP erfolgt auf Türen oder Fenstern entsprechend nachfolgenden Abbildungen durch Anschrauben mit Blechtreibschrauben 2,9 mm x 16 mm. In den Varianten EMSR aP und EMSRT aP müssen auftretende Höhenunterschiede zwischen Erschütterungsmelder und Magnet mittels der Distanzstücke (nicht im Lieferumfang) DT1 (6 mm) bzw. DT2 (8 mm) ausgeglichen werden.



Die Beschallung des Erschütterungsmelders erfolgt entsprechend obiger Abbildung. Es können maximal 10 Erschütterungsmelder pro Alarmlinie angeschalten werden. Der Funktionstest geschieht mit Hilfe des Prüfauslösers PA2. Die Empfindlichkeit kann mit einem Einstellregler vor dem Einrasten des Deckels an unterschiedliche Gegebenheiten angepasst und in gewissen Grenzen eingestellt werden.

Montageabstände EMSR(T) aP



Montageabstände EMSR(T) uP

